

# Rauchgasentschwefelungsanlage Werk III des Braunkohlekraftwerks Boxberg

Schlagwörter: [Braunkohlekraftwerk](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

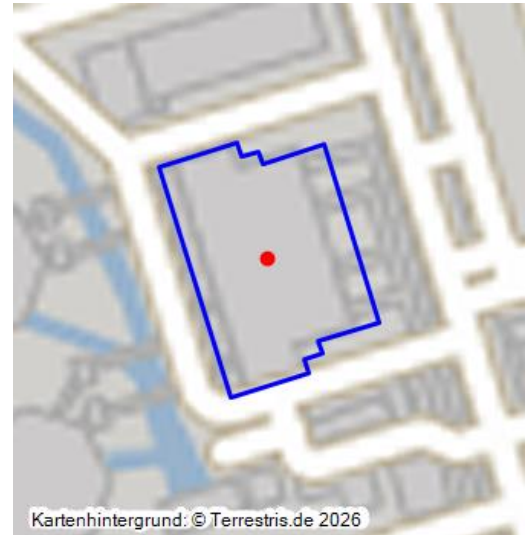
Gemeinde(n): Boxberg / Oberlausitz

Kreis(e): Görlitz

Bundesland: Sachsen



Rauchgasentschwefelung Werk III des Kraftwerks Boxberg, Ansicht von Osten  
Fotograf/Urheber: Nora Wiedemann



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Das Werk III wurde 1978 bis 1979 errichtet. Die heutige Rauchgasentschwefelungsanlage wurde nach 1990 nachgerüstet. Hier werden über Filteranlagen die im Abgas enthaltene Schwefeldioxide extrahiert und zur REA-Gips-Produktion zusammen mit Kalkstein weiterverwendet.

Kathrin Kruner, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

## Datierung:

- nach 1990

## Quellen/Literaturangaben:

- Grimm, Roland: Grundstoffe des Bauens. Was ist REA-Gips.; In: BaustoffWissen (2017). URL: <https://www.baustoffwissen.de/baustoffe/baustoffknowhow/grundstoffe-des-bauens/rea-gips-definition-rauchgas-entschwefelungs-anlage-kohlekraftwerk-baustoffe/>.

## Bauherr / Auftraggeber:

- --

**BKM-Nummer:** 30800371

Rauchgasentschwefelungsanlage Werk III des Braunkohlekraftwerks Boxberg

**Schlagwörter:** Braunkohlekraftwerk

**Ort:** Boxberg/O.L.

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 25 13,17 N: 14° 34 16,29 O / 51,42033°N: 14,57119°O

**Koordinate UTM:** 33.470.183,36 m: 5.696.655,56 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 5.470.308,17 m: 5.698.490,03 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Rauchgasentschwefelungsanlage Werk III des Braunkohlekraftwerks Boxberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30800371> (Abgerufen: 3. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

